



## Zusammenhang zum Großprojekt München / Garmisch-Partenkirchen

Wir sind nur ein Puzzleteil eines Großprojektes: Eine durchgehende mehrspurig ausgebaute Schnellstraße von München nach Garmisch-Partenkirchen, die mitten durch die Gemeinde Wielenbach führt. Hiermit soll eine neue Verkehrsachse von Augsburg bzw. München-West über Starnberg nach Süden errichtet werden.



## Wer sind wir?

Wir sind eine im Februar 2022 gegründete Bürgerinitiative, die sich für eine sichere und klimafreundliche Mobilität einsetzt.

### Wir sind unabhängig und überparteilich.

Die Planungen des staatlichen Bauamtes sind in unseren Augen weder bürger- noch klimafreundlich. Sie verbessern nicht den Verkehrsfluss, sondern werden dazu führen, dass diese Strecke von immer mehr Autos und LKWs befahren wird, wodurch sie noch gefährlicher wird.

## Sie wollen mitmachen oder sich über die aktuellen Entwicklungen informieren?

 Aktuelle Petition:  
[www.b2-ausbau-oberland.de/aktionen/](http://www.b2-ausbau-oberland.de/aktionen/)

 Aktiv mitmachen:  
[info@b2-ausbau-oberland.de](mailto:info@b2-ausbau-oberland.de)

 [www.b2-ausbau-oberland.de](http://www.b2-ausbau-oberland.de)

 B2AusbauOberland

 B2AusbauOberland



## Mit freundlicher Unterstützung:



Bürgerinitiative Heimat 2030



Bürgerinitiative Wielenbach  
„B2 Ausbau Oberland“

# Die B2 kann jetzt massiv ausgebaut werden! Wollen wir das?

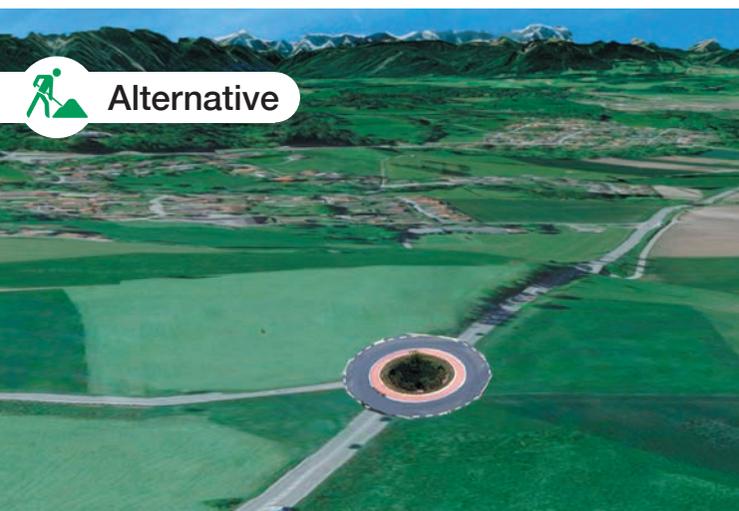




## Ist-Zustand



## Geplant vom Bauamt Weilheim



## Alternative



## Hier kann schon gebaut werden: Einmündung Tutzing/Wilzhofen

### Worum geht es?

Das staatliche Bauamt Weilheim möchte Gefahrenpunkte auf der B2 im Bereich Einmündung Tutzing/Wilzhofen beseitigen und plant ein groß angelegtes, kreuzungsfreies Bauprojekt mit einer ca. 8 Meter hohen Brückenkonstruktion und anschließendem mehrspurigen Ausbau. Nach dem Planfeststellungsbeschluss liegt die Baugenehmigung vor. Es könnte im Herbst 2022 damit begonnen werden.

### Klingt scheinbar nicht schlecht, oder?

Sicherheit ist auch für uns ein wichtiger Aspekt und tatsächlich ein großes Problem an dieser Stelle.

### Was bedeutet die vorgesehene Lösung des Bauamtes?

- Das beschlossene Projekt wird massiv in die bestehende Natur eingreifen und ca. 3 ha Fläche versiegeln.
- Durch den bis zu 5-spurigen Ausbau (mit Zu- und Abfahrten) wird die Gemeindestruktur erheblich verändert.
- Es entstehen geschätzte Kosten von mindestens 15 Mio. Euro nur für diesen Bauabschnitt von einer Länge von 2,4 km!
- Die Bauzeit ist derzeit auf circa 4-5 Jahre angesetzt.
- Startschuss für weitere Ausbauten, die noch mehr Verkehr anziehen werden (siehe rechts).

### Welche Alternativen gibt es?

Es gibt eine Vielzahl von Lösungen, die zeitgemäßer und kostengünstiger sind, die notwendige Sicherheit bringen und gleichzeitig die Natur weniger belasten.

- Kreuzungsfreier Kreisverkehr (Einmündung Tutzing auf die B2)
- Durchgängiges Tempolimit
- Überholverbot
- Bahn- und ÖPNV-Ausbau forcieren



## Hier wird bereits geplant: Wielenbach/Hardtsiedlung

### Und das ist erst der Anfang!

Es sind bereits weitere Maßnahmen geplant: Der Durchgangsverkehr Weilheim-Ammersee soll über einen Kreisel neben der B2 auf die Ortsverbindungsstraße Wielenbach-Hardt/Wilzhofen gelegt werden (Skizze 1). Die neue B2 wird ab dem Friedhof südlich 3-spurig zusätzlich neu gebaut, während die bestehende B2 zur Ortsverbindungsstraße degradiert werden soll (Skizze 2).



## Skizze 1: Kreisel Friedhof



## Skizze 2: Mehrspurig nach Weilheim